



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kunststunden mit Erfolgsgarantie - Linolschnitt

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt	3
Vorwort	4
Bedeutung der Piktogramme	5
Materialliste	6
Anleitung	7
A Themengruppe Tiere	9
B Themengruppe Landschaft.....	20
C Themengruppe Stilleben	26
D Themengruppe Pflanzen	32
E Themengruppe „abstrakt“	38
F Themengruppe Menschen	44
G Themengruppe Sport.....	50
H Themengruppe Stilrichtungen	56
I Themengruppe Comic	62
J Themengruppe Jugendkultur	68
Modifikation	74

Vorwort

Die künstlerisch und handwerklich interessante und vielfältig anwendbare Technik des Linolschnitts kann als ideale Heranführung an Druckverfahren angesehen werden, da sie leicht und schnell erlernbar ist und im Vergleich zu komplizierteren Hochdrucktechniken wie Holzschnitt oder Tiefdrucktechnik, Radierung oder Siebdruck im Kunstunterricht viele Vorteile bietet.

Künstler mit Weltruhm wie Pablo Picasso, Maurice de Vlaminck oder Henri Matisse nutzten diese Technik, wenn sie großflächigere, gröbere Motive bearbeiteten.

Eine Renaissance erlebte der Linolschnitt durch den Namibier John Ndevasia Muafangejo (1943–1987), den Düsseldorfer Alexander Esters (geb. 1977) und den aus dem Bayerischen Wald stammenden Wahl-Münchner Ludwig Gebhard (1933–2007), der technikuntypisch Schnitte mit Siebdruckcharakter herstellte. Hier zeigt sich, wie vielseitig diese Technik angewandt werden kann.

Als Vorzüge für die Schule können aufgezählt werden:

- Leichte, schnelle Erlernbarkeit
- Geringe Kosten
- Kein Fachraum und keine Presse notwendig
- Problemlose Reproduktion und vielseitige Verwendung als Bild im Klassenzimmer, im Jahresbericht, in der Schülerzeitung, als Plakat, zum Verkauf bei Schulfesten, als Geschenk mit individuellem Charakter ...
- Schulung der motorischen Fähigkeiten und Entwicklung von kunsthandwerklichem Geschick
- Erfolgserlebnisse für praktisch begabte Schüler, die beim Zeichnen und Malen oder in anderen Schulfächern häufig Misserfolge haben
- Hoher Lernerfolg durch Handlungsorientierung vom denkenden Handeln der Planung bis zur manuellen Handlung
- Eignung zur Projektarbeit und zum Kennenlernen moderner Produktionsverfahren wie der Inselfertigung

Hierfür bietet dieses Buch:

- Auch für Einsteiger leicht verständliche Erläuterungen der Arbeitsschritte beim Schneiden und Drucken ohne Druckerpresse
- Materiallisten mit Tipps
- Viele Schülerarbeiten aus neun Themenbereichen, die als Kopiervorlage oder als Anregung dienen
- Hintergrundinformationen zu den Themenbereichen, zahlreiche Tipps und Anregungen für neue Themen
- Anhang mit Anregungen zur Modifikation des klassischen Linolschnitts

Ich wünsche Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß und Erfolg bei der Umsetzung der Themen. Aber Vorsicht! Es besteht Suchtgefahr!

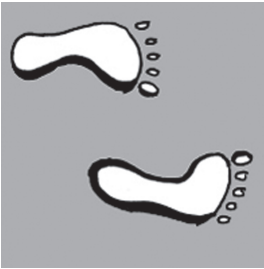
Euch, lieben Schülerinnen und Schülern, danke ich für die Zustimmung zur Veröffentlichung der gelungenen Bilder. Ihr helft damit, den Linolschnitt in der Schule neu zu beleben.

Michael Tschakert

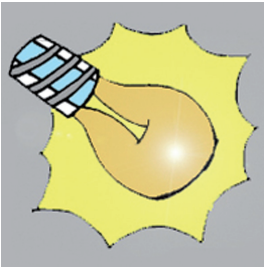
Bedeutung der Piktogramme



Diese Materialien werden benötigt



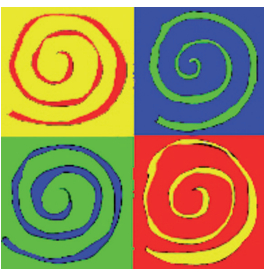
Arbeitsschritte



Tipps vom Profi



Galerie



Mögliche Variationen beim Thema

Materialliste



1. Linoleumplatte

Fußbodenlinoleum ist meist hart und damit schwer zu bearbeiten. Die für die Schule produzierten Platten sind auch für Anfänger ideal und kostengünstig.

2. Wasserfester Stift und Durchschlagpapier

Damit wird das Motiv auf die Platte übertragen.

3. Halter für Schneideklingen mit Hohleisen (U-Klinge) und Geißfuß (V-Klinge)

Ein „U“ für breite Linien und Flächen und ein „V“ für feine Linien reichen völlig aus. Eine mit Klingen und Haltern gefüllte Schachtel, die von Klasse zu Klasse weitergegeben werden kann, ist für den Schulbetrieb sinnvoll.

4. 1–2 Farbwalzen

5. Farbe

Linoldruckfarbe ist wasserlöslich und mischbar. Andere Farben (wie z. B. Dispersionsfarbe oder Malkastenfarbe) eignen sich nicht so gut.

6. Nudelholz und/oder Löffel

7. Papier

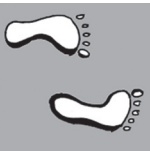
Grundsätzlich kann jedes Papier verwendet werden. Sehr dicke und grob strukturierte Papiere führen allerdings oft zu weniger guten Ergebnissen.



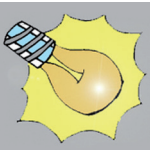
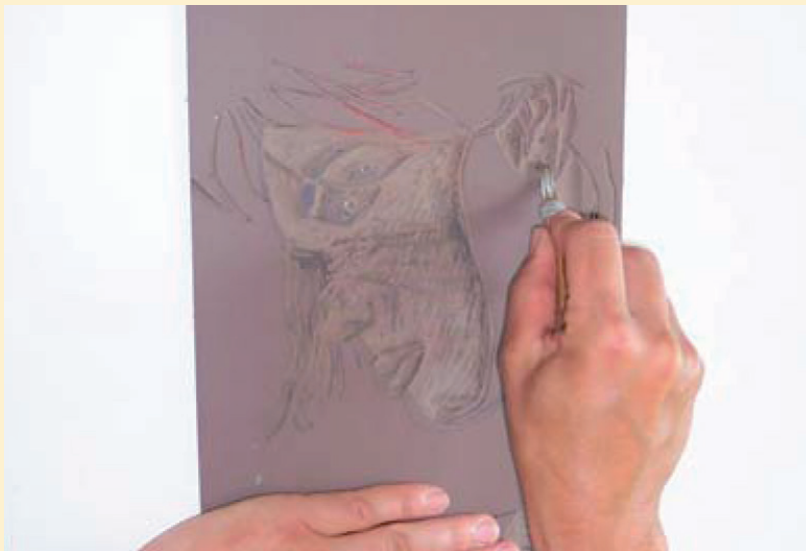
1. Übertragen des Motivs



Denken Sie daran, dass das Motiv und vor allem die Schrift nach dem Druck spiegelverkehrt erscheinen.
Mit Durchschlagpapier kann die Vorlage exakt übertragen werden.



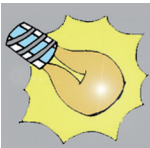
2. Schneiden des Motivs



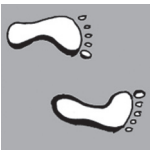
Folgende Grundregel muss eingehalten werden: Immer vom Körper weg schneiden.
Die Hand, die die Platte hält, liegt stets hinter der schneidenden Hand.
Halten Sie Pflaster parat, da es zu Beginn immer wieder zu kleinen Schnittverletzungen kommt, weil sich manche Schüler nicht an die Regel halten.



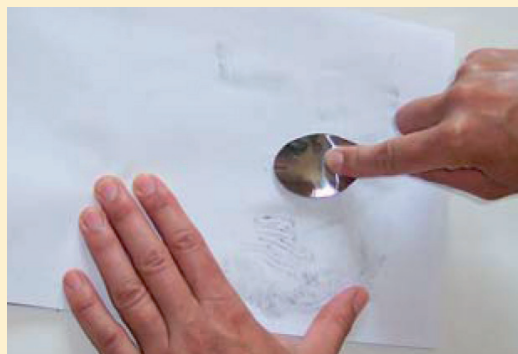
3. Einwalzen der Platte



Einige Schüler entwickeln erstaunliche Fähigkeiten beim Einwalzen, andere beim Drucken. Nutzen Sie die Talente der Schüler, indem Sie sie zu Spezialisten machen. In einer Druckwerkstatt ist Teamwork gefragt.



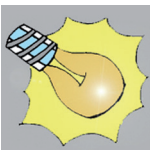
4. Drucken



Die eingewalzte Platte zentriert auf das Papier legen. Platte und Papier zusammen umdrehen.

Methode 1: Mit hohem Druck (mit dem Gewicht des Körpers) mit dem Nudelholz (in verschiedene Richtungen) über das Papier walzen.

Methode 2: Mit dem Löffel über das Papier reiben. So entsteht durch die kleine Auflagefläche der Löffelwölbung ein hoher Druck. Vorsicht: Hier entsteht Wärme!



„Nudelholz- und Löffelmethode“ lassen sich auch kombinieren. Man beginnt mit dem Nudelholz, wirft einen kurzen Blick auf das Ergebnis, indem man vorsichtig eine Ecke des Papiers abzieht, und reibt mit dem Löffel über blasse „Schwachstellen“ im Druck. Übrigens: Die feinen Stege der beschnittenen Teile, die zum Teil abgedruckt werden, wenn die Platte nicht sauber eingewalzt wurde, stören nicht. Im Gegenteil, sie betonen das Handwerkliche und verleihen dem Bild grafischen Reiz.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kunststunden mit Erfolgsgarantie - Linolschnitt

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

